

MARTIN-BUBER-OBERSCHULE

# Elternbrief

12/12

## Ausstellung: FARBEN RAUSCHEN • Wasserprojekt vom Sport • Theater • Playback Show

Liebe Eltern,

die Weihnachtszeit ist oft auch die Zeit des Rückblicks. Bei der großen Zahl an Aktivitäten an der MBO müsste man sich natürlich an sehr viele Dinge erinnern. Ein Blick auf die Startseite unserer Homepage <http://martin-buber-oberschule.de> am 22. November 2012 macht dies überdeutlich. An diesem Tag fanden sich im aktuellen Fenster die folgenden Einträge: „Infoabende“ - für die Eltern der kommenden 7. Jahrgänge -, „Erziehung heute“ - ein Vortrag der Autorin Frau Christiane Spieß -, „BLIXT“ - die neuste Ausgabe der MBO-Schülerzeitung -, „FARBEN RAUSCHEN“ - die diesjährige Art-in-Buber -, „Sponsoring für die nächste Abiturveranstaltung“, „Grüße aus Tucson / Arizona“ - Bilder und Berichte der USA-Austauschfahrt -, „masterplan“ - Teilnahmen am gleichnamigen Senatsprojekt -, „Schulförderprogramm der BAYER-Stiftung“ - Auszeichnung für die MBO als eine von sechs geförderten Schulen in ganz Deutschland -, „Fufu an der MBO“ - Bilder und Berichte von unserem Besuch aus Kamerun -, „Grundkursfahrt Windsurfen nach San Pepelone (Ostsee)“ - Fotos und Texte zur Kursfahrt - und „Wasserprojekt der 8.5“ - Die NaWi-Klasse 8.5 untersuchte den Tegeler See.

Dies war nur eine Momentaufnahme von den zahlreichen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer der MBO; nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Leben unserer Schule. Ich finde, auf dieses vielseitige Bild können wir stolz sein. Für jeden war etwas dabei, jeder konnte sich in das Schulleben aktiv einbringen.

Es wurden aber auch Arbeiten geschrieben, MSA und Abitur gemacht. Auch hier zeigten sich die Schülerinnen und Schüler den Anforderungen gewachsen. Auch darauf sollten wir ruhig ein bisschen stolz sein.

Stolz ja, selbstzufrieden nein!

Obwohl der Tag der offenen Tür wieder ein überragender Erfolg war, müssen wir uns weiterentwickeln. Lesen Sie dazu den kurzen

Bericht über unser Projekt mit der Robert-Bosch-Stiftung. Eine Schule ist nur dann erfolgreich, wenn sie sich weiterentwickelt. Die nächsten Schritte stehen uns bevor.

Eine weitere, jedes Jahr wiederkehrende Aktivität im Herbst war unsere MISSION-Veranstaltung. Auch dazu finden Sie in diesem Elternbrief einen kurzen Bericht.

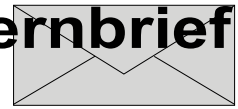
Ich möchte diesen Elternbrief aber auch dazu benutzen, mich noch einmal ganz herzlich für das große Engagement der Eltern am Tag der offenen Tür zu bedanken. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Schülerinnen und Schüler von der Besonderheit unserer Schule, der MBO, überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen



P.S.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



## Eine kurze Geschichte zum Tag der offenen Tür und zum Thema selbstständiges Handeln und Eigenverantwortlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtgruppe Arbeitslehre/WAT der Klasse 10.2 hatten sich vorgenommen, wie auch im Jahr zuvor, wieder mit einem Verkaufsstand ihrer selbstproduzierten Nistkästen den Fachbereich WAT zu präsentieren. Außerdem wollten sie noch Kuchen und Kaffee anbieten. Einige Wochen vorher wurde kurz im Unterricht darüber gesprochen, was zu organisieren wäre. In der letzten Stunde vor dem Tag der offenen Tür sollte alles genau besprochen werden.

Leider war aber ihre Kurslehrerin erkrankt! Also riefen die Schüler/innen mich zuhause an und teilten mir mit, dass sie sich trotzdem in der Holzwerkstatt präsentieren und ihre Nistkästen verkaufen wollten.

Zwei Fachkollegen kümmerten sich dann am Tag der offenen Tür darum, dass die Gruppe an ihre Materialien kommt. Alles weitere organisierte die Gruppe selbstständig. Auch berichtete Max den jeweiligen Elterngruppen über die wesentlichen Unterrichtsinhalte im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik speziell über den Unterricht in der Holzwerkstatt. Ein großes Lob an meine Wahlpflichtgruppe, auch von Kollegen, die mich diesbezüglich angesprochen haben und davon beeindruckt waren. Vielen Dank für euer Engagement und selbstständiges Handeln, es hat mich sehr beeindruckt!

Sabine Fahrenwald

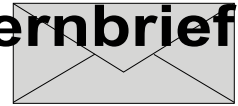
## Pädagogische Werkstatt „Umgang mit Heterogenität und Individualisierung“

Die MBO hat als eine von 10 Schulen in Berlin im Verlauf des letzten Jahres an der pädagogischen Werkstatt der Robert-Bosch-Stiftung teilgenommen. Der Schwerpunkt dieser Werkstatt deckte sich mit den gerade anstehenden Umstrukturierungen an unserer Schule und deren Auswirkungen auf die Gestaltung von Unterricht. Die fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die MBO konnten gute Erfahrungen sammeln und haben inzwischen vieles ganz konkret in ihrem Unterricht umgesetzt. Diese Werkstatt wird nun in der MBO selbst fortgeführt.

Diese Fortbildungsreihe erlaubt durch viele nützliche Inputs und Hilfestellungen eine selbstständige Unterrichtsplanung auf einem schülerorientierten, modernen didaktischen und pädagogischen Niveau. Dabei bilden vier aufeinander aufbauende Bausteine eine logische Entwicklungsreihe. Zwischen den Bausteinen werden die in den Studientagen erarbeiteten Unterrichtssequenzen ausprobiert. Das bedeutet, dass in den folgenden aufgeführten Bausteinen nicht die theoretische, sondern vor allem praktische Auseinandersetzung mit den gelernten Methoden erfolgt und sich so die Möglichkeiten ergeben, individualisiertes Lernen im eigenen Unterricht zu etablieren.

Die Inhalte dieser vier Bausteine sollen an vier Studientage mit dem Kollegium besprochen werden. Die ersten zwei Ver-





anstellungen werden an zwei Studientagen im kommenden Halbjahr durchgeführt und von zwei Multiplikatorinnen von außerhalb geleitet. Dabei werden - sehr praxisnah - voraussichtlich in Fachteams kleine Unterrichtssequenzen mit den notwendigen Inputs gemeinsam geplant, welche unmittelbar eingesetzt werden können.

Aus diesem Grund wird der Unterricht an zwei Tagen im nächsten Halbjahr entweder ausfallen oder doch zumindest stark verkürzt werden. So wie wir die Termine von der Koordinierungsstelle erfahren, werden wir Sie zeitnah informieren.

Natürlich ist ein Unterrichtsausfall stets zu bedauern. Auf der anderen Seite hoffen wir, unseren Unterricht dadurch wieder einmal zu verbessern.

### "Leinen los!"

#### Die Nawi-Klasse 8.5 erforscht die Güteklasse des Tegeler Sees



Bei sonnigem Wetter und voller Forscherdrang besuchte die Klasse 8.5 das Jugendforschungsschiff „Wassermann“, um die Gewässergüte des Tegeler Sees genau unter die Lupe zu nehmen. Dabei wurden in Ar-

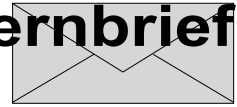
beitsgruppen anhand selbst genommener Wasser- und Planktonproben Kleinstlebewesen unter dem Mikroskop beobachtet und identifiziert, Messwerte ermittelt, mit Standardwerten verglichen und experimentelle Daten erhoben.

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse dienen nicht nur dem Aha-Effekt der Schülerinnen und Schüler, sondern fließen in ein Langzeit-Monitoring ein. Unter fachkundiger Anleitung erlebten die Lernenden



einen spannenden naturwissenschaftlichen Exkurs, bei welchem sie ganz nebenbei in die Grundlagen der Schifffahrt eingewiesen wurden und sogar selbst ihre Steuer- und Ruderfähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Der Klasse 8.5 hat dieser lehrreiche und etwas andere Wandertag viel Spaß gemacht. Ihre 8.5





## Die MBO-Playback-Show ist zurück!!!

Nach zwei Jahren Pause meldete sich die MBO-Playback-Show am 14. September 2012 zurück, eine Show, deren Durchführung sich anfangs schwierig gestaltete, da viele Schüler aus jüngeren Jahrgängen sich wenig darunter vorstellen konnten. Doch mit enthusiastischer Teilnahme der Linden-Grundschule und einer großen Truppe Ehemaliger sowie einiger hoch engagierter MBOler wurde eine tolle, vielfältige Show auf die Bühne gebracht.



Als sich um 19.00 Uhr der Vorhang öffnete, wurde die 13. MBO-Playback-Show traditionell mit den Hotsteppers eröffnet.

Danach brannte die Luft und die Bässe dröhnten. Es war nichts für schwache Gemüter!

Tolle Tänze, super Performances! Nachdem die Linden-Grundschule im Eisbären Outfit mit dem Klassiker "Hey, wir woll'n die Eisbären seh'n" einheizten, ging es weiter mit diversen HipHopRemixes, Beyonce, Shakira, Nina Hagen, Culcha Candela, PCD, Olly Murs und vielen anderen Interpreten. Die Stimmung wuchs und mit ihr die Bässe! Nach 80 Minuten und dem gemeinsamen Abschlusstanz war der Zauber vorbei und vielen aktiven Schülern "fiel ein Stein vom Herzen", da ihr wochenlanges intensives Üben mit einem solchen erfolgreichen Abend gekrönt wurde.

S. Gering

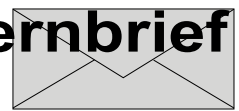


**Gutmaier Heizung Gas Lüftung  
und Sanitär Meisterbetrieb GmbH**

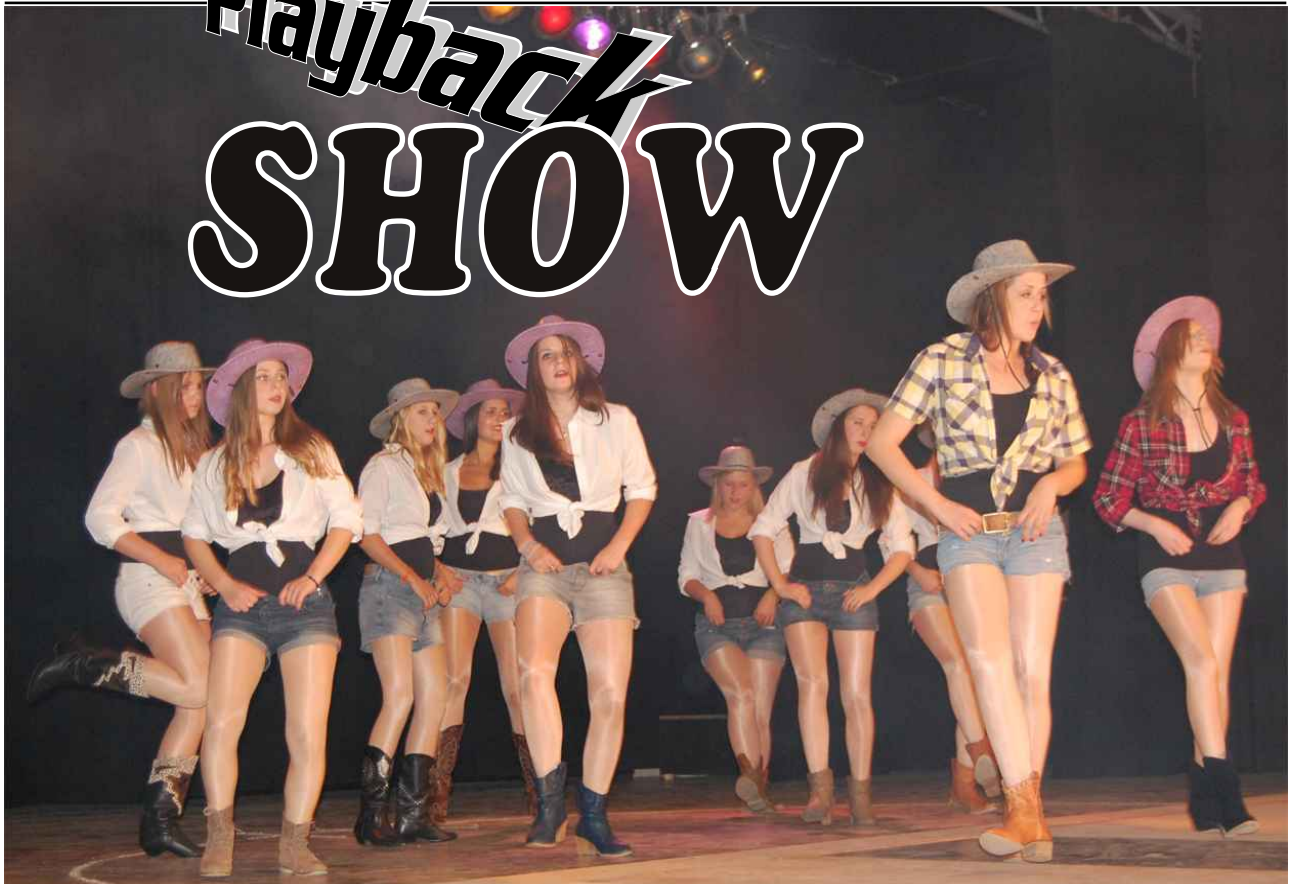
Brunsbüttler Damm 120-130  
13581 Berlin-Spandau  
Telefon (030) 3 31 49 19  
Telefax (030) 3 32 65 33  
e-mail: Gutmaier@t-online.de

Notdienst-Telefon:  
0170/8321499





# THE Playback SHOW



## Familienbäckerei Rösler



Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878

Täglich wechselndes  
Angebot !!!!

Ihr Bäcker  
aus Tradition  
seit 1878



Lassen Sie sich überraschen !!!

## "Jenseits der Realität"

Abgründiges Kriminalstück dicht am Rande des Wahnsinns

**Premiere:** Mittwoch, 23. Januar 2013, 19.00 Uhr

**2. Aufführung:** Donnerstag, 24. Januar 2013, 19.00 Uhr

In der Großen Aula der Martin-Buber-Oberschule

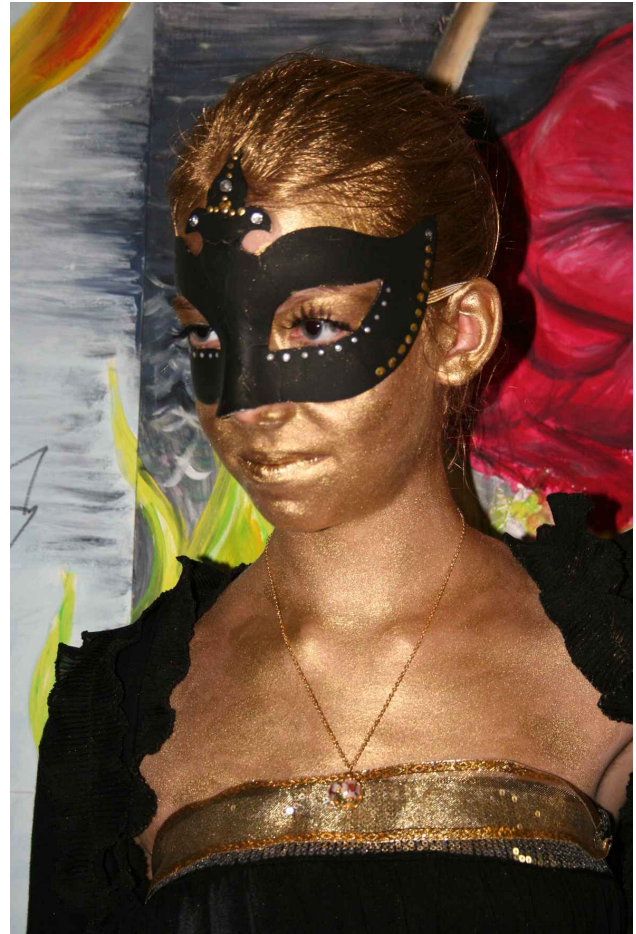
Eintritt: Schüler 2,50 €, • Erwachsene 4,00 €

### Die Presse schreibt:

Selten ist es gelungen, die Schattenseiten und Niederungen menschlichen Handelns so packend und mitreißend zum Hintergrund eines Kriminaldramas zu machen wie im Stück "Jenseits der Realität", dem Debütwerk zweier junger Autorinnen. Für Menschen mit starken Nerven ein absolutes Muss. Für schreckhafte Gemüter ebenso empfehlenswert nach dem Genuss von Baldriantabletten (gibt's an der Abendkasse!).

wurde von Portraitzeichnern noch unterstrichen.

Und es gab Kunst zu sehen und zu kaufen.



## FARBEN RAUSCHEN

Die Art-in-Buber geht in die 6. Runde.

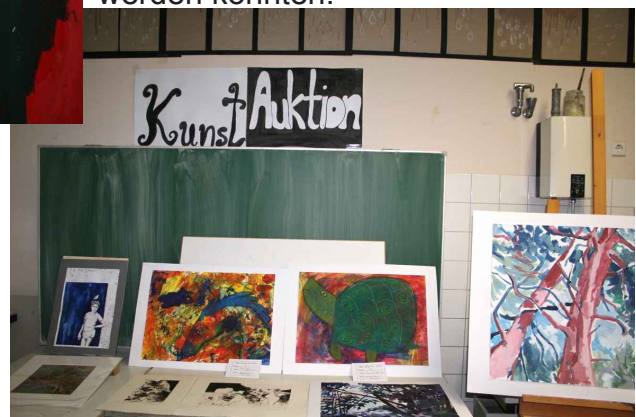
November: Die Welt wird trist und grau. Nicht so an der MBO!

Der Fachbereich Kunst sorgte auch in diesem Jahr dafür, dass dieser vorwinterliche Monat an unserer Schule bunt und fröhlich wurde.



Die ganze Vielfalt künstlerischer Aktivitäten an der MBO war zu bestaunen: Von Bleistiftzeichnungen bis zu Gemälden, von Fotografien bis zu Trickfilmproduktionen, von Objekten bis zu Installationen. Insgesamt war ein Jahr kreativer Arbeit zu sehen. Wieder konnte Kunst auch erstanden werden: Es gab einen Stand, wo für wenig Geld kleinere Werke gekauft werden konnten.

Wie an der MBO üblich, war die Vernissage am 13. November keine feierliche, elitäre Veranstaltung, sondern ein heiteres, buntes Fest der Sinne: Rockbands aus den Bandklassen spielten. Es gab Köstlichkeiten, die ein WAT-Kurs aus dem 9. Jahrgang hergestellt hatte. Standbilder einer 8. Klasse ließen Jahrmarktsatmosphäre aufkommen. Diese





In einer „Amerikanischen Versteigerung“ kamen auch große Werke unter den Hammer.



Dieser Eröffnungsabend und die ganze Ausstellung sind eine tolle Leistung unserer Schülerinnen und Schülern, aber natürlich auch der Lehrerinnen und Lehrer der MBO.

## Was gibt's Neues aus dem Fachbereich Sport ?

Spandauer Waldlauf



Am 23.10.12 nahmen wieder über 100 Mädchen und Jungen am Spandauer Waldlauf teil.

In diesem Jahr wurde der Streckenverlauf geändert, so dass alle Läufer/innen 3500m durch die Gatower Helleberge gerannt sind. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche

Schüler/innen sehr stark gelaufen und haben sich somit erfolgreich für das Berliner Crosslauf-Finale qualifiziert. Fabian Deffland (8.2) z. B. lief von allen Spandauer Läufern des Jahrgangs (2000) auf den 1. Platz, Lennart Kiesele (9.2) und Anthony Langer belegten in ihren Läufen die Plätze 2 und 3. Bei den Mädchen erzielte Dafne Körner (10.3) einen hervorragenden 2. Platz und Joela Plischka (10.4) wurde in ihrem Lauf 5.

Allen teilgenommenen Schülern und Schülerinnen gratulieren wir zu ihren tollen Leistungen.

Kurze Mitteilung aus der „Handballecke“

Die Schulrundenspiele der Jungen Wettkampf I und II haben mehr oder weniger erfolgreich begonnen. Das Team der Wettkampfklasse II konnte sich für die nächste Runde qualifizieren, während die „Älteren“, Wettkampfmannschaft I, nach leidenschaftlichem Kampf und auch aufgrund von kurzfristigen Absagen einiger Mitspieler, leider in der Vorrunde ausgeschieden sind. Die Mädchenteams starten erst im neuen Jahr, auch hier hoffen wir mit einem Weiterkommen in die nächste Runde.

MBO-Leichtathletik-Meeting

Wie immer im Dezember, so richten wir auch diesmal wieder am 14.12.2012 unser Leichtathletik-Meeting für verschiedene Spandauer Schulen in der Rudolf-Harbig-Halle aus.



**Der einfache Weg zum Führerschein**

- Individuelle Betreuung
- Schnelle Ausbildung
- Verbandsfahrschule

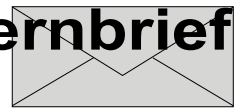
**Gutschein**

**Anmeldung für  
5 statt 50 €\***

\*gültig bis 31.12.2011

**[www.easydrive-fahrschule.de](http://www.easydrive-fahrschule.de)**

Fahrschule easydrive, Jagowstr.11, Berlin- Spandau, Tel.: 030 – 488 29 376  
Büro: Di – Do 17:30 – 19:00 Uhr  
Inh.: Nino Müller



Nach dem Motto „schneller - höher - weiter“ messen sich unsere talentierten Leichtathleten/innen mit Schülern/innen anderer Spandauer Schulen. Wenn Sie sich die tolle Atmosphäre mal anschauen wollen und Zeit haben, so kommen Sie einfach in der Zeit zwischen 9.30 bis ca. 14.00 Uhr vorbei.



S. Fahrenwald







# Was macht eigentlich...?

Was machen eigentlich Belgin und Yasin Köylü (Abitur 1997) ?

von Elmar Kampmann

Neulich war's, auf der Jubiläumsfeier der Ehemaligen der MBO. Eingeladen waren diverse Jubiläumsjahrgänge, angefangen vom Abi-Jahrgang 1977 bis zum Jahrgang 2007. Darunter auch der Jahrgang 1997. 15 Jahre sind das nun her, und 18 Jahre, dass ich Belgin (damals noch Yildiz mit Familiennamen) im F-Kurs Englisch unterrichtete, 4 Jahre lang von 1989-1994. Sie war eine gute Schülerin, charmant, leistungsstark und fleißig, mit besonderen Stärken in den Naturwissenschaften. Nicht von ungefähr wählte sie die Leistungskurse Chemie und Physik in der Oberstufe. Alle Lehrer mochten sie und sie mochte ihre Lehrer - was will man mehr?

Schon in der Oberstufe war Yasin ihr ständiger Begleiter. Er war erst 1994 als sogenannter Aufbauschüler von einer Realschule auf die MBO gekommen. „Seit dem 14.02.95 waren wir ein Paar. Es war der Valentinstag und wir waren auf einer Klassenfahrt unserer 11.Klasse mit Herrn Brämer in Istanbul. Schöne Grüße an Herrn Brämer!“ Yasin hatte die Leistungskurse Englisch und Sport gewählt. („Danke, Herr Rogerson, für die wundervolle Leistungskursfahrt nach Arizona! Auch Herrn Mengel werde ich nicht vergessen.“) 1997 konnte ich beiden ihre Abiturzeugnisse überreichen.

Seit 2000 sind sie nun verheiratet und gehören damit zu den -zig (!) MBO-

Paaren. Ich selbst kenne schon mindestens 20 Paare, die sich auf der MBO kennenlernten. Hochzeitsschmiede MBO!

Nach dem Abitur machte Belgin eine Ausbildung als Bankkauffrau und ist nun Buchhalterin, aber hauptberuflich eigentlich (wie es in diesem wunderschönen Werbespot heißt) die „Leiterin eines kleinen Familienunternehmens“. Denn mittlerweile haben die beiden drei Kinder : Tochter Melis (geb. 2005), Sohn Kaan (geb. 2008) und Sohn Kerem (geb. 2012).

Und Yasin? „Herr Kampmann, ich jage die bösen Jungs.“ In der Tat, Yasin ist bei der Polizei und beschäftigt sich intensiv mit der Verbrecherjagd.

„Wir sind ganz in der Nähe zur MBO sesshaft geworden...mal sehen, ob unsere Kinder die MBO auch so mögen wie wir...“

Auf der Jubiläumsfeier haben sie ihnen schon mal die MBO gezeigt..... Wunderbar!!

